

Zweck: Feuer- (einschließlich Mietverlust-, Betriebsunterbrechung-, Neuwert-), Einbruchdiebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftverkehrs- und Transport-, Glas- und Leitungswasserschädenversicherungen.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942
(in Mill. RM)	7,05	5,66	6,31	6,67
Schäden:				
(in Mill. RM)	4,05	3,26	3,35	3,37

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 25 %.

Tochtergesellschaft: Hamburg-Bremer Rückversicherungs-Gesellschaft, Hamburg.

6. Motag Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin.

Gegründet: 30. Oktober 1923.

Kapital: RM 1 000 000.— (100 % eingezahlt).

Zweck: Unmittelbare und mittelbare (Rückversicherung) Versicherung gegen Transportschäden, insbesondere Versicherung von Kraftfahrzeugen und Wassersportfahrzeugen.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942	1943
(in Mill. RM)	1,06	0,52	0,52	0,50	0,49
Schäden:					
(in Mill. RM)	0,36	0,20	0,16	0,13	0,14

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 75 %.

7. „Nordstern“ Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges., Berlin-Schöneberg.

Gegründet: 1866.

Kapital: RM 8 000 000.— (voll eingezahlt).

Zweck: Feuer- (Neuwert-), Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-, Glas-, Transport-, Kraftverkehrs-, (Autoeinheits-), Unfall-, Haftpflicht-, Aufruhr-, Garderoben-, Automaten-, Musikinstrumenten-, Einheitsversicherung; Film- (einschließlich Ausfall), Maschinen-Montage (einschließlich Bauwesen-)Versicherung sowie die Rückversicherung in den vorgenannten Zweigen.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942
(in Mill. RM)	48,97	42,82	49,34	57,95
Schäden:				
(in Mill. RM)	25,61	24,61	26,96	30,53

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 25 %.

Tochtergesellschaften: 1. Rückversicherungs-Vereinigung A.-G., Berlin; 2. Hamburger Allgemeine Vers.-A.-G., Hamburg.

8. „Nordstern“ Lebensversicherungs-Akt.-Ges., Berlin-Wilmersdorf.

Gegründet: 10. August 1922.

Kapital: RM 5 000 000.— (voll eingezahlt).

Zweck: Lebens-, Renten-, Pensions-, Spar-, Bausparversicherung.

Versicherungsbestand:	1939	1940	1941	1942	1943
(in Mill. RM)	694,0	726,0	782,4	815,9	820,3
Prämieinnahme					
(in Mill. RM)	31,40	33,33	35,89	38,94	38,31

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 25 %.

Tochtergesellschaft: Aachener und Münchener Lebensversicherungs-Akt.-Ges., Karlsruhe.

Gegründet: 1923 (Ursprung 1868).

Kapital: RM 3 000 000.— (voll eingezahlt).

9. Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft, Oldenburg i. O.

Gegründet: 1857.

Kapital: RM 4 000 000.— (davon RM 3 000 000.— mit 30 % Einzahlung).

Zweck: Feuer-, Mietverlust-, Einbruchdiebstahl-, Glas-, Leitungswasserschäden-, Transport-, Einheits-, Reisegepäck-, Aufruhr- und Valorenversicherung.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942	1943	1944
(in Mill. RM)	2,99	3,16	3,45	4,06	4,41	4,28
Schäden:						
(in Mill. RM)	1,42	1,17	1,53	1,49	3,06	2,02

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 75 %.

10. Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft, Köln.

Gegründet: 10. Juni 1848.

Kapital: RM 5 000 000.— (voll eingezahlt).

Zweck: Feuer-, (Neuwert-)Versicherung mit Nebenzweigen, Einbruchdiebstahl-, Kraftverkehrs-, Aufruhr-, Leitungswasserschäden-, Glas-, Transport-, Valoren-, Reisegepäck-, Einheits-, Unfall-, Haftpflicht-, Filmausfall- und Automatenversicherung; Rückversicherung aller Art.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942	1943
(in Mill. RM)	12,76	11,56	13,69	14,96	16,24
Schäden:					
(in Mill. RM)	6,39	6,34	7,49	8,30	9,55

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: 25 %.

11. Thuringia Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hann.-Münden.

Gegründet: 1853.

Kapital: RM 12 000 000.— mit 62 1/2 % Einzahlung.

Zweck: Feuer- (mit Nebenzweigen und Neuwert-), Einbruchdiebstahl-, Glas-, Leitungswasserschäden-, Transport-, Valoren-, Unfall-, Haftpflicht-, Einheits-, Kraftverkehrs-, Filmhersteller-Betriebsunterbrechungs- und Filmausfall-Versicherungen.

Prämieinnahme:	1939	1940	1941	1942	1943
(in Mill. RM)	20,86	18,28	18,83	19,87	21,42
Schäden:					
(in Mill. RM)	11,46	11,28	10,32	11,95	12,45

Weitere Geschäftsberichte sind noch nicht veröffentlicht.
Beteiligung: Über 50 %.

Tochtergesellschaft: Fortuna Rückversicherungs-A.-G., Hann.-Münden.

Außerdem besaß die Gesellschaft Beteiligungen an drei Übersee-Versicherungs-Gesellschaften.

Eventual-Nachzahlungspflicht auf die Beteiligungen:

Die Eventual-Nachzahlungspflicht der Gesellschaft stellt sich auf insgesamt RM 6 341 578.—, die durch die offenen und stillen Reserven mehr als gedeckt ist.

Arbeitsgemeinschaft mit der „Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin“.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg 1; Verband der Sachversicherer e. V., Köln; Verband der Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherer e. V., Hamburg 1; Deutscher Transportvers.-Verband 1948 e. V., Hamburg 1; Verein Hamburger Assekuradeure, Hamburg 13; Verein Bremer Seeversicherer, Bremen; Hansa-Industrie-Tarifvereinigung, Hamburg 36; Hansa-Speicher-Tarif-Vereinigung, Hamburg 36; Feuertarif-Vereinigung, Bremen; Arbeitgeber-Vereinigung der Vers.-Unternehmungen i. d. Brit. Zone e. V., Hannover.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital betrug vor 1914 M 9 000 000.— und wurde bis 1923 auf M 60 000 000.— erhöht. Laut H.-V. vom 3. 9. 1924 Umstellung auf Reichsmark im Verhältnis 10:3 = RM 18 000 000.—. Im Zusammenhang mit der Freigabe des Amerika-Guthabens erfolgte im Laufe des Jahres 1930 lt. H.-V. vom 6. 5. 1930 eine Kapitalerhöhung um RM 2 000 000.— auf RM 20 000 000.— mit 30 % Einzahlung aus den Mitteln der Gesellschaft. Laut A.-R.-Beschuß vom 3. 11. 1941 Kapitalberichtigung um RM 10 000 000.— durch Heraufstempelung der vorhandenen 20 000 Aktien von je RM 1 000.— auf je RM 1 500.—, und zwar durch Entnahme von RM 5 052 713,59 aus der Rücklage für unvorhergesehene Fälle, RM 604 832,33 aus dem Dividenden-Ergänzungsfonds, RM 912 454,08 aus Prämienüberträgen und durch Zuschreibung von RM 4 430 000.— zu Beteiligungen. (Davon wurden RM 1 000 000.— für Pauschalsteuer zurückgestellt).

Heutiges Grundkapital: RM 30 000 000.— mit 66 2/3 % Einzahlung.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Aachen.

Notiert in: Düsseldorf, Hannover, München.

Ord.-Nr.: 84 000.

Stückelung: 20 000 Stücke zu je RM 1 500.— (Nr. 1—20 000).

Besondere Rechte: Die Übertragung einer Aktie auf einen anderen Eigentümer ist nur mit Zustimmung der Gesellschaft zulässig. Verweigert der Vorstand als gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft die Zustimmung, so geschieht dies ohne Angabe von Gründen. (Über Bedürfnis, Zeitpunkt und Höhe weiterer Einzahlungen auf das Grundkapital bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates.)